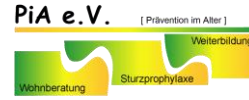




GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit



Fördermöglichkeiten für Kommunalakteure in Sachsen-Anhalt

Stand: November 2021

Die Beratungsstelle zur kommunalen Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt (BEQISA) und die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt (KGC) haben gemeinsam eine Übersicht über die Fördermöglichkeiten, Wettbewerbe und Programme der Kommunalen Gesundheitsförderung und Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt erstellt. Wir möchten damit den Projektantragssteller*innen die Arbeit erleichtern, sich über mögliche Förderungen zu informieren sowie Ideen für Projekte zu finden. Inhaltlich erstrecken sich die finanziellen Unterstützungen von Quartiersentwicklungen, Gesundheitsförderung, alternativen Wohnformen über Angebote speziell für Kinder und Jugendliche, Ehrenamtliche Helfer*innen bis hin zu zielgruppenübergreifenden Förderungen.

Die Förderübersicht wird quartalsweise aktualisiert. Kurzfristig veröffentlichte Fördermöglichkeiten finden Sie auch unter den aktuellen Meldungen auf dem Internetauftritt von BEQISA (<https://www.beqisa.de/>). Fördermöglichkeiten im Rahmen des Präventionsgesetzes sind nicht erfasst. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Ansprechpartner:

Beratungsstelle zur kommunalen Quartiersentwicklung in Sachsen-Anhalt (BEQISA)

c/o Gesellschaft für Prävention im Alter (PiA) e.V.

Breitscheidstraße 51

39114 Magdeburg

Telefon: 0391 886 46 15

E-Mail: info@beqisa.de

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt (KGC)

c/o Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V.

Schwiesaustraße 11

39124 Magdeburg

Telefon: 0391 28 86 830

E-Mail: kgc@lv-g-lsa.de

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Bericht wurden nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr – weder ausdrücklich noch stillschweigend – für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Qualität und jederzeitige Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen Dritter in dem Bericht selbst und dem Inhalt verlinkter Seiten übernommen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen, sofern kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Mit den Links zu Internetseiten Dritter wird lediglich der Zugang zur Nutzung von Inhalten vermittelt. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und für Schäden, die aus der Nutzung entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

.....
Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Inhaltsverzeichnis

Förderebene: Land Sachsen-Anhalt

Deutsches Stiftungszentrum: Hans & Ina Lauermann Stiftung	1
LOTTO Sachsen-Anhalt: Projektförderung durch LOTTO Sachsen-Anhalt.....	2
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie: Förderung von Projekten zur Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen-Anhalt.....	3
Netzwerkstelle Engagierte Nachbarschaft: Engagementfond	5
Land Sachsen-Anhalt: Richtlinien Stadtentwicklung EFRE (Europäischer Fond für regionale Entwicklung) ...	6
Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt: Trinkbrunnen für Deine Schule.....	8
.lkj) Resonanzboden/ House of Resources: Mikroprojektförderung.....	9
Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V.: Förderung von Projekten im sportlichen Bereich.....	10
Land Sachsen-Anhalt: Sachsen-Anhalt REGIO.....	12
Land Sachsen-Anhalt: Demografie – Wandel gestalten	13

Förderebene: Bund

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH: AUF!leben – Zukunft ist jetzt	15
Bundesamt für Güterverkehr: Radverkehrsförderung im BAG	16
Deutscher Verband für Archäologie: Soforthilfeprogramm Landwirtschaftliche Museen.....	18
Stiftung Bildung: Förderfonds Ernährung „Iss besser – mach’s besser!“	19
Stiftungen für Bildung e.V.: Freischwimmen21-Fonds	20
Bildungslotterie: Projektförderung.....	22
BKK VBU Familienherz e.V.: Familienherz.....	23
Doing Good Challenge: Teamaktion	24
Doing Good Challenge: Projektförderung.....	25
Futura Stiftung für Kinder, Jugend und Kultur: Projektförderung.....	26
Deutsches Kinderhilfswerk: Förderfonds.....	27
Heidehof Stiftung: Förderung	28
Katarina Witt Stiftung: Sportförderung	30
Stiftung trias: Fördermöglichkeiten	31
Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend: Bauprogramm des Bundes in der Kinder- und Jugendhilfe.....	33
Stiftung Bürger für Bürger: Ideenfonds von JUGENDSTIL*	34
Deutsche Bank Stiftung.....	35
Deutscher Bibliotheksverband e.V.: Vor Ort für Alle.....	36
Software AG-Stiftung	37
Eva Meurer Stiftung – für Alternativen im Alter.....	39

IKEA Stiftung: Kinder und Jugendliche	40
IKEA Stiftung: Wohnen und Wohnkultur	41
Robert Bosch Stiftung: Kita und Schule für das 21. Jahrhundert.....	42
Robert Bosch Stiftung: Gesundheitsversorgung zukunftsfähig gestalten	44
Deutsche Fernsehlotterie/ Stiftung Deutsches Hilfswerk: Soziale Projekte (Personal-, Honorar- und Sachkosten).....	45
Deutsche Fernsehlotterie/ Stiftung Deutsches Hilfswerk: Quartiersentwicklung I (QE I) – Sozialraumanalyse und Konzeptentwicklung	46
Deutsche Fernsehlotterie/ Stiftung Deutsches Hilfswerk: Quartiersentwicklung II – Konzeptumsetzung (nach QE I).....	47
Deutsche Fernsehlotterie/ Stiftung Deutsches Hilfswerk: Quartiersentwicklung III – Konzeptumsetzung (ohne QE I)	49
Deutsche Fernsehlotterie/ Stiftung Deutsches Hilfswerk: Quartiersentwicklung IV – Konzeptverlängerung (nach QE II oder QE III).....	51
Aktion Mensch: Förderprogramm Arbeitsplätze in Inklusionsunternehmen.....	53
Aktion Mensch: Förderprogramm Tagesförder- und Tagesstätten.....	54
Aktion Mensch: Förderprogramm Begegnung, Kultur und Sport.....	55
Aktion Mensch: Förderprogramm Kinder und Jugendliche stärken.....	57
Aktion Mensch: Förderprogramme im Lebensbereich Wohnen	58
Aktion Mensch: Lebensbereich Barrierefreiheit und Mobilität.....	59
CHILDREN for a better World e.V.: Jugend Hilft! Fonds	60
Stiftung Bildung: Förderfonds Chancengerechtigkeit.....	61

Deutsches Stiftungszentrum: Hans & Ina Lauermann Stiftung

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Antragssteller*in	nicht spezifiziert
Bewerbungsfrist	fortlaufend
Förderart	nicht spezifiziert
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	nicht spezifiziert
Eigenmittel	nicht spezifiziert
Förderebene	neue Bundesländer
Kurzbeschreibung (Auszug)	Die Stiftung engagiert sich insbesondere in den Bereichen, die Dr. Hans-Ulrich Lauermann wichtig waren, vor allem die Bildung und alle in diesem Zusammenhang stehenden Themen wie Kunst/Kultur, aber auch Natur- und Umweltschutz oder mildtätige Zwecke. Die wesentliche Aufgabe dabei ist, benachteiligten Kindern und Jugendlichen eine bessere Chance auf ihrem Lebensweg zu eröffnen. Ort der Stiftungstätigkeit liegt zum einen im Raum Frankfurt am Main und zum anderen in den neuen Bundesländern.
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Deutsches Stiftungszentrum GmbH Anja Haase Barkhovenallee 1 45239 Essen Telefon: 0201 8401276 E-Mail: anja.haase@stiffterverband.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.deutsches-stiftungszentrum.de/stiftungen/hans-ina-lauermann-stiftung</p>

LOTTO Sachsen-Anhalt: Projektförderung durch LOTTO Sachsen-Anhalt

Zielgruppe	zielgruppenübergreifend
Antragssteller*in	gemeinnütziger Verein oder Institution
Bewerbungsfrist	fortlaufend
Förderart	Projektförderung
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	maximal 75.000,00 €
Eigenmittel	mindestens 15 % der Gesamtkosten
Förderebene	Sachsen-Anhalt
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Jeder einzelne Tipp unterstützt das Gemeinwohl unseres Landes. Bis zu einem Viertel der Spieleinsätze in den verschiedenen Lotterien fließt auf direktem Wege in Vorhaben, die von gemeinnützigen Vereinen und Institutionen beantragt werden. Auf diese Weise gewinnt jeder Bürger im Land.</p> <p>LOTTO fördert soziale, kulturelle und sportliche Projekte, den Umweltschutz sowie die Denkmalpflege von Kirchen und anderen kulturhistorisch wertvollen Bauten.</p>
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt - Abteilung Projektförderung - Stresemannstraße 18 39104 Magdeburg Telefon: 0391 5963165 oder -168 E-Mail: projektfoerderung@sachsen-anhalt-lotto.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.lottosachsenanhalt.de/lotto-foerdert/antragsunterlagen?gbn=11</p>

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie: Förderung von Projekten zur Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen-Anhalt

Zielgruppe	zielgruppenübergreifend
Antragssteller*in	Körperschaften des öffentlichen Rechts, die nicht unmittelbar der Landesverwaltung zuzurechnen sind, und rechtsfähige Einrichtungen des privaten Rechts, die gemeinnützige Zwecke verfolgen
Bewerbungsfrist	30.09. des Vorjahres, in dem mit der Durchführung des Projektes begonnen werden soll
Förderart	Projektförderung
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	nicht spezifiziert
Eigenmittel	erforderlich
Förderebene	Sachsen-Anhalt
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Gefördert werden Projekte einschließlich Modellversuche und Pilotprojekte, die sich an der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Sachsen-Anhalt und dem Leitbild der Bildung für nachhaltige Entwicklung orientieren, der Entwicklung eines Nachhaltigkeitsbewusstseins dienen und geeignet sind, das Engagement für eine nachhaltige Entwicklung zu verbessern.</p> <p>Gefördert werden insbesondere Projekte, die</p> <ul style="list-style-type: none"> a) die Vernetzung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte und Themenfelder widerspiegeln sowie Kompetenzen in diesen Bereichen entwickeln, b) neue Themenfelder für die Bildung für nachhaltige Entwicklung erschließen, c) am Gemeinwesen orientiert sind, d) die Nachhaltigkeitskommunikation fördern, e) nachhaltigkeitsrelevante Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen (beispielsweise Seminare, Fachtagungen) beinhalten, f) der Aufklärung zur nachhaltigen Entwicklung dienen und landesweit bedeutsame Themen aufgreifen, g) künstlerische Formen wie Ausstellungen und Präsentationen zur Förderung des Bewusstseins für Nachhaltigkeit und Umwelt beinhalten oder

	h) wissenschaftliche Untersuchungen zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung beinhalten.
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt (LVWA) Referat Naturschutz, Landschaftspflege, Bildung für nachhaltige Entwicklung Claudia Weber Dessauer Straße 70 06118 Halle (Saale) Telefon: 0345 5142603 E-Mail: Claudia.Weber@lvwa.sachsen-anhalt.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://mule.sachsen-anhalt.de/umwelt/nachhaltigkeit/foerderung-von-projekten-zur-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/</p>

Netzwerkstelle Engagierte Nachbarschaft: Engagementfond

Zielgruppe	Ehrenamtliche
Antragssteller*in	Privatperson oder Initiative
Bewerbungsfrist	nicht spezifiziert
Förderart	Projektförderung
Förderdauer	6 Monate
Förderumfang	bis zu 2.500,00 €
Eigenmittel	nicht erforderlich
Förderebene	Sachsen-Anhalt
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Prinzipiell sollten Freiwilligen bei ihrer Tätigkeit keine zusätzlichen Kosten entstehen, schließlich bringen sie schon Zeit und Können in ihr Ehrenamt ein. Der Engagementfonds des Landes Sachsen-Anhalt hilft genau da weiter. Unterstützt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktivitäten zur Vernetzung und Begleitung von Zugewanderten in ihrer Nachbarschaft (z.B. Begegnungsformate, Patenschaften) • ehrenamtliche Vorhaben zur Erstorientierung und Verbesserung der alltäglichen Lebensqualität (z.B. Behördenhilfe, Fahrradwerkstätten, Sprachkurse) • Freizeit-/Unterstützungsangebote in der Nachbarschaft zur Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe • Nachbarschaftliche Unterstützungsformate im ländlichen Raum für eine bessere gesellschaftliche Teilhabe
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (LAGFA) Sachsen-Anhalt e.V. Netzwerkstelle „Engagierte Nachbarschaft“ Rathausstraße 13 06108 Halle (Saale) Telefon: 0345 22604440 E-Mail: netzwerkstelle@lagfa-lsa.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.nachbarsein.de/antragsformular</p>

Land Sachsen-Anhalt: Richtlinien Stadtentwicklung EFRE (Europäischer Fond für regionale Entwicklung)

Zielgruppe	Kommune
Antragssteller*in	Programmstädte Stadtumbau nach den Städtebauförderungsrichtlinien in Sachsen-Anhalt
Bewerbungsfrist	jährlich zum 30.11. (zweistufiges Antragsverfahren)
Förderart	Zuschuss
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	bis zu 93 % der zuwendungsfähigen Ausgaben eines Projekts
Eigenmittel	erforderlich
Förderebene	Sachsen-Anhalt
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Das Land Sachsen-Anhalt fördert Sie mit Unterstützung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) bei investiven Vorhaben und Vorhaben, die Investitionen begleiten, in Stadtumbaugebieten.</p> <p>Sie erhalten die Förderung für</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Fortschreibung und Umsetzung von integrierten Stadtentwicklungskonzepten (iSEK) mit Schwerpunkt Umwelt- und Klimaschutz, • Vorhaben zur Stärkung der Attraktivität der Städte durch bauliche und funktionale Anpassung der Infrastruktur in erhaltenswertem städtischen Raum sowie • Vorhaben zur Wiederherrichtung von Brach- und Konversionsflächen in Städten und im städtischen Umfeld.
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt Referat 504 Maxim-Gorki-Straße 7 06114 Halle (Saale) Telefon: 0345 5140 E-Mail: poststelle@lwa.sachsen-anhalt.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter:</p>

	https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Land/Sachsen-Anhalt/richtlinien-stadtentwicklung-efre.html
--	---

Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt: Trinkbrunnen für Deine Schule

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Antragssteller*in	gemeinnütziger Förderverein der Schule oder gemeinnütziger Schulträger (z. B. Kommune)
Bewerbungsfrist	31.12.2021
Förderart	Zuschuss
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	85 % der Gesamtkosten
Eigenmittel	15 % der Gesamtkosten
Förderebene	Sachsen-Anhalt
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Wasser ist Bestandteil einer gesunden Ernährung. Wer viel trinkt, fördert seine körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Damit Kinder auch während der Schulzeit ausreichend trinken können, bieten sich praktische Trinkwasserbrunnen an. Wasser aus der Leitung ist das am besten kontrollierte Lebensmittel in Deutschland. Gegenüber Mineralwasser hat Leitungswasser den Vorteil, dass es preiswert und in Schulen für alle Kinder verfügbar ist. LOTTO Sachsen-Anhalt stellt erneut 50.000 Euro Lotteriefördermittel bereit, damit Schulen in Sachsen-Anhalt Trinkwasserbrunnen anschaffen können.</p>
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt Abt. Projektförderung Anja Köhler und Annett Tange Stresemannstraße 18 39104 Magdeburg Telefon: 0391 5963 168 bzw. 0391 5963 165</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.lottosachsenanhalt.de/lotto-foerdert/trinkwasser-brunnen</p>

.lkj) Resonanzboden/ House of Resources: Mikroprojektförderung

Zielgruppe	Migrantinnen und Migranten
Antragssteller*in	Verein, Initiative oder ehrenamtlich tätige Akteur*innen
Bewerbungsfrist	fortlaufend, spätestens 4 Wochen vor Projektbeginn
Förderart	Projektförderung
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	90 % der Gesamtkosten <ul style="list-style-type: none"> • maximal 1.500,00 € • maximal 3.000,00 € bei mindestens 2 aktiven Kooperationspartner*innen
Eigenmittel	10 % der Gesamtkosten (bar und/oder unbar)
Förderebene	Sachsen-Anhalt
Kurzbeschreibung (Auszug)	Das House of Resources Magdeburg fördert interkulturelle und soziale Projekte und Aktivitäten mit integrativem Charakter für die Belange und Interessen von Menschen mit Flucht- und/ oder Migrationserfahrungen und Engagierte in diesem Bereich. Weiter tritt Resonanzboden als Förderer von Bildungs- und Kulturprojekten für deren Zielgruppen und alle interessierte und ehrenamtlich tätigen Bürger*innen und Akteur*innen auf.
Weitere Information und Antragsunterlagen	.lkj) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V. Projekt Resonanzboden // House of Resources Magdeburg Brandenburger Straße 9 39104 Magdeburg Telefon: 0391 244 51 74 E-Mail: resonanzboden@lkj-lsa.de Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://resonanzboden.global/finanzieren/mikroprojektforderung/

Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V.: Förderung von Projekten im sportlichen Bereich

Zielgruppe	zielgruppenübergreifend
Antragssteller*in	<ul style="list-style-type: none"> • LSB Sachsen-Anhalt als Dachverband • Kreis- und Stadtsportbünde • Landesfachverbände • Sportvereine, die Mitglied im LSB Sachsen-Anhalt sind und keinem Landesfachverband außerhalb Sachsen-Anhalts angehören • Trägerverein des Olympiastützpunktes Sachsen-Anhalt
Bewerbungsfrist	bis zum 15.09. des Vorjahres für das folgende Jahr
Förderart	Projektförderung
Förderdauer	einmalig
Förderumfang	50 % der Gesamtkosten
Eigenmittel	erforderlich
Förderebene	Sachsen-Anhalt
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Das Land Sachsen-Anhalt gewährt gemäß § 7 des Sportfördergesetzes Sachsen-Anhalt Maßnahmen zur Förderung von sportlichen Projekten. Gefördert werden Maßnahmen außerhalb des regulären Trainings- und Wettkampfbetriebs, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekte zur Stärkung ehrenamtlicher Tätigkeiten im Kinder- und Jugendsport • Projekte zur Verbesserung des Angebotes im Breiten- und Leistungssport sowie im Gesundheits-, Behinderten- und Rehabilitationssport • Projekte zur Förderung von Mädchen und Frauen im Sport • zielgruppenspezifische Angebote, insbesondere zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen, Integration von Menschen mit Migrationshintergrund sowie im Bereich der Gewalt- und Drogenprävention • besondere Sportveranstaltungen
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Landessportbund Sachsen-Anhalt e. V. Steve Schüßler Telefon: 0345 5479122 E-Mail: schuessler@lsb-sachsen-anhalt.de</p>

	<p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.lsb-sachsen-anhalt.de/2015/o.red.r/projektfoerderungland.php?nav1=7&nav2=27</p>
--	---

Land Sachsen-Anhalt: Sachsen-Anhalt REGIO

Zielgruppe	nicht spezifiziert
Antragssteller*in	<ul style="list-style-type: none"> • Landkreise, kreisfreie Städte, Verbandsgemeinden, Gemeinden sowie kommunale Zweckverbände • Verbände und Vereine • gemeinnützige Gesellschaften mit beschränkter Haftung • staatlich anerkannte Glaubens- oder Religionsgemeinschaften • öffentlich-rechtliche und gemeinnützige privatrechtliche Stiftungen • öffentliche Unternehmen
Bewerbungsfrist	31.03. eines Jahres
Förderart	Projektförderung
Förderdauer	maximal 18 Monate
Förderumfang	bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 16.000,00 € bzw. 80.000,00 € (je nach Gegenstand der Förderung)
Eigenmittel	erforderlich
Förderebene	Sachsen-Anhalt
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Global denken, lokal handeln, regional wirtschaften. Das Programm bezuschusst Konzepte zur Förderung der Regionen in Sachsen-Anhalt und deren Umsetzung.</p> <p>Das Land Sachsen-Anhalt gewährt nach Maßgabe dieser Richtlinie auf Antrag Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der Regionalentwicklung.</p>
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Investitionsbank Sachsen-Anhalt – Anstalt der Norddeutschen Landesbank Girozentrale (IB) Domplatz 12 39104 Magdeburg Telefon: 0391 5891772</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.ib-sachsen-anhalt.de/oeffentliche-einrichtungen/zusammenleben/sachsen-anhalt-regio</p>

Land Sachsen-Anhalt: Demografie – Wandel gestalten

Zielgruppe	nicht spezifiziert
Antragssteller*in	<ul style="list-style-type: none"> • Landkreise, kreisfreie Städte, Verbandsgemeinden, Gemeinden sowie kommunale Zweckverbände • Verbände und Vereine • gemeinnützige Gesellschaften mit beschränkter Haftung • staatlich anerkannte Glaubens- oder Religionsgemeinschaften • öffentlich-rechtliche und gemeinnützige privatrechtliche Stiftungen • öffentliche Unternehmen
Bewerbungsfrist	31.03. eines Jahres
Förderart	Projektförderung
Förderdauer	maximal 24 Monate
Förderumfang	bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 80.000,00 €
Eigenmittel	erforderlich
Förderebene	Sachsen-Anhalt
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Das Förderprogramm Demografie des Landes Sachsen-Anhalt verfolgt das Ziel, die Gestaltung des demografischen Wandels im Land zu unterstützen, eine nachhaltige Daseinsvorsorge zu gewährleisten und langfristig die Lebensqualität in bevölkerungs- und strukturschwachen Räumen des Landes zu sichern.</p> <p>Mit Hilfe der Richtlinie „Demografie – Wandel gestalten“ sollen vor allem kommunale und gesellschaftliche Akteure bei der Durchführung von Projekten unterstützt werden. Sie soll Hilfe zur Selbsthilfe sein, bürgerschaftliches Engagement aktivieren und zu kreativen Projektideen anregen.</p>
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Investitionsbank Sachsen-Anhalt – Anstalt der Norddeutschen Landesbank Girozentrale (IB) Domplatz 12 39104 Magdeburg Telefon: 0391 5891772</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter:</p>

	https://www.ib-sachsen-anhalt.de/oeffentliche-einrichtungen/zusammenleben/demografischen-wandel-gestalten
--	---

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH: AUF!leben – Zukunft ist jetzt

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Antragssteller*in	gemeinnützige freie Träger oder juristische Personen des öffentlichen Rechts
Bewerbungsfrist	30.06.2022
Förderart	nicht spezifiziert
Förderdauer	01.10.2021 – 31.08.2022
Förderumfang	nicht spezifiziert
Eigenmittel	nicht spezifiziert
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Mit dem Programm AUF!leben – Zukunft ist jetzt. unterstützt die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung bundesweit Kinder und Jugendliche aller Altersklassen dabei, die Folgen der Corona-Pandemie zu bewältigen und Alltagsstrukturen zurückzugewinnen. Lernen und Erfahren außerhalb des Unterrichts stehen dabei im Mittelpunkt. Ziel des Programms ist es, junge Menschen durch zielgruppengerechte Angebote vor Ort in ihrer Persönlichkeitsbildung, im sozialen Leben sowie in ihrer seelischen und körperlichen Regeneration zu stärken. Auch soziales Lernen sowie die Bindungen von Kindern und Jugendlichen untereinander sollen gefördert werden.</p> <p>Aktuell können Anträge in den Kategorien IMPULS, ALLTAG PLUS, QUALIFIZIERUNG, MENTORING, FLEX und TRANSFER gestellt werden.</p>
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH Tempelhofer Ufer 11 10963 Berlin Telefon: 030 2576760 E-Mail: info@dkjs.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.auf-leben.org</p>

Bundesamt für Güterverkehr: Radverkehrsförderung im BAG

Zielgruppe	nicht spezifiziert
Antragssteller*in	juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts
Bewerbungsfrist	nicht spezifiziert
Förderart	nicht spezifiziert
Förderdauer	31.12.2023
Förderumfang	nicht spezifiziert
Eigenmittel	nicht spezifiziert
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Das Fahrrad liegt stark im Trend. Es zählt zu den wichtigsten und nachhaltigsten Fortbewegungs- und Transportmitteln. Das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) ist als zentraler Projektträger zur Förderung des Radverkehrs im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) erste Anlaufstelle für viele Fragen zur Finanzierung und Förderung des Radverkehrs. Damit leistet das BAG einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Gestaltung einer sicheren und umweltgerechten Mobilität und zur Erreichung der Klimaschutzziele in der Mobilität.</p> <p>Mit den Förderprogrammen sollen Radfahrende bundesweit unterstützt, geschützt und gestärkt werden. Des Weiteren soll mehr Verkehr auf den klimafreundlichen Radverkehr verlagert werden – insbesondere auch im ländlichen Raum. Die durch das BAG fachlich und administrativ begleiteten Vorhaben umfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekte zur Entwicklung neuer Ideen und Konzepte, die einen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse für den Radverkehr in Deutschland leisten; • bauliche Vorhaben, die sich durch Modellhaftigkeit und Innovation auszeichnen und somit Leuchtturmcharakter für den Radverkehr haben; • Finanzhilfen des Bundes für Investitionen in den Ländern und Kommunen zur Weiterentwicklung des Radverkehrs vor Ort; • länderübergreifend die Schaffung eines sicheren, lückenlosen und attraktiven Netzes aus national bedeutenden Radfernwegen.

Weitere Information und Antragsunterla- gen	Bundesamt für Güterverkehr Werderstr. 34 50672 Köln Telefon: 0221 57765099 E-Mail: nrvp@bag.bund.de Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.bag.bund.de/DE/Foerderprogramme/Radverkehr/radverkehr_inhalt.html
--	--

Deutscher Verband für Archäologie: Soforthilfeprogramm Landwirtschaftliche Museen

Zielgruppe	nicht spezifiziert
Antragssteller*in	regionale Museen mit dem Schwerpunkt Landwirtschaft, Lebensmittelproduktion, Ernährung, Gartenbau, Weinbau und Fischerei in ländlichen Räumen mit bis zu 30.000 Einwohnern
Bewerbungsfrist	nicht spezifiziert
Förderart	nicht spezifiziert
Förderdauer	31.12.2021
Förderumfang	bis zu 50.000,00 €
Eigenmittel	mindestens 25 % der Gesamtkosten
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Das „Soforthilfeprogramm Landwirtschaftliche Museen 2021“ ist ein Projekt des Deutschen Verbands für Archäologie e.V. (DVA) in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund e.V. (DMB). Die Maßnahme wird im Rahmen des Förderprogramms „Kultur in ländlichen Räumen“ aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) gefördert. Die Mittel stammen aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).</p> <p>Einrichtungen können jeweils bis zu 50.000,00 € beantragen, um Modernisierungsmaßnahmen und programmbegleitende Investitionen durchzuführen. Ziel ist die Stärkung des Kulturerbes und der kulturellen Identität in ländlichen Gebieten.</p>
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Deutscher Verband für Archäologie Projektbüro „Soforthilfeprogramm Heimatmuseen und landwirtschaftliche Museen 2021“ Leipziger Platz 15 Telefon: 030 25894458 E-Mail: info@dva-soforthilfeprogramm.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://lm.dva-soforthilfeprogramm.de/</p>

Stiftung Bildung: Förderfonds Ernährung „Iss besser – mach’s besser!“

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Antragssteller*in	Kita- oder Schulförderverein
Bewerbungsfrist	fortlaufend
Förderart	nicht spezifiziert
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	500,00 bis 5.000,00 €
Eigenmittel	nicht spezifiziert
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Der Förderfonds Ernährung „Iss besser – mach’s besser!“ möchte Kinder und Jugendliche in die vielfältige und bedeutungsvolle Welt des Essens eintauchen lassen. Gesund, nachhaltig und verantwortungsvoll! Hierfür eignet sich kein Ort besser als der Kindergarten, die Schule oder ein außerschulischer Lernort – denn sie bestimmen häufig den Essalltag junger Menschen in unserer Gesellschaft.</p> <p>Wir fördern Projekte rund um gesundes Essen und nachhaltige Ernährung, in denen Kinder und Jugendliche gemeinsam mit pädagogischen Fachkräften und den Kita- und Schulfördervereinen spielerisch und kreativ eigene Projektideen entwickeln und verwirklichen. Junge Menschen sollen so praxisorientiert und mit ihren eigenen Sinnen erfahren – indem sie säen, ernten, kochen, schmecken oder neu erfinden – wie wichtig eine gute, saubere und faire Ernährung für unsere Gesundheit, unsere Gesellschaft und unser Klima ist.</p>
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Stiftung Bildung Am Festungsgraben 1 10117 Berlin Telefon: 01579 2457927 E-Mail: foerderanfrage@stiftungbildung.org</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.stiftungbildung.org/foerderfonds-ernaeh-rung/?ct=t%28Newsletter-Meldung+vom+21.06.2021%29#1622549284866-136a9a6f-338c</p>

Stiftungen für Bildung e.V.: Freischwimmen21-Fonds

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Antragssteller*in	gemeinnützige Organisation oder Kooperation aus Personen und Initiativen mit einer gemeinnützigen Organisation
Bewerbungsfrist	nicht spezifiziert
Förderart	nicht spezifiziert
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	maximal 1.500,00 €
Eigenmittel	nicht spezifiziert
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Aufbruch, Bewegung, Begeisterung – Die Initiative Freischwimmen21 schafft Perspektive und weitet den Horizont von Kindern und Jugendlichen ab Sommer 2021. Lokal Engagierte der Zivilgesellschaft schließen sich bundesweit zu einem Aktionsbündnis zusammen und laden zum Mitmachen bei ihren Aktionen ein.</p> <p>Der Freischwimmen21-Fonds unterstützt Engagierte vor Ort in der Umsetzung ihrer Aktionen für Kinder und Jugendliche im Rahmen der Initiative Freischwimmen21. Der Fonds soll Aktionen ermöglichen, deren wesentlicher Charakter darauf gerichtet ist, soziale Distanz in unserer Gesellschaft zu überwinden und voneinander zu lernen.</p> <p>Eine wichtige Voraussetzung für eine Unterstützung aus dem Fonds ist der außerschulische Charakter der Aktion. Damit ist gemeint, dass die Aktion außerhalb von Schulunterricht stattfinden muss, zum Beispiel in der Freizeit nach dem Unterricht.</p> <p>Der Fonds ermöglicht denjenigen ihre Aktionen umzusetzen, die dies aus ausschließlich eigenen Kräften nicht leisten können.</p>
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Initiative Freischwimmen21 Bleibtreustraße 20 10623 Berlin Telefon: 030439 7143500 E-Mail: info@freischwimmen21.de</p>

	Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://freischwimmen21.de/fonds
--	---

Bildungslotterie: Projektförderung

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Antragssteller*in	in Deutschland ansässige, gemeinnützige Träger oder Körperschaften öffentlichen Rechts
Bewerbungsfrist	fortlaufend
Förderart	nicht spezifiziert
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	bis zu 10.000,00 €
Eigenmittel	nicht spezifiziert
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Gefördert werden nationale und internationale Bildungsvorhaben von freien gemeinnützigen Organisationen, von kommunalen und von staatlichen Trägern, die sich auf folgende Bereiche beziehen:</p> <p>1. Bildung entlang der gesamten Bildungskette, von der frühkindlichen und kindlichen bis zur beruflichen und akademischen Bildung sowie die Bildung von Erwachsenen</p> <p>und</p> <p>2. mit Bezug zu Bildungsthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaft und Forschung, • Kinder- und Jugendhilfe, • Entwicklungszusammenarbeit. <p>Bildung wird dabei ganzheitlich und im weitesten Sinne als facettenreicher Überbegriff für Persönlichkeitsbildung, Ausbildung und lebenslanges Lernen verstanden.</p>
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>BildungsChancen gemeinnützige GmbH Baedekerstraße 1 45128 Essen E-Mail: service@bildungslotterie.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.bildungslotterie.de/foerderung/</p>

BKK VBU Familienherz e.V.: Familienherz

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche, Familien
Antragssteller*in	gemeinnütziger Verein oder gemeinnützige Initiative
Bewerbungsfrist	fortlaufend
Förderart	Preisgeld
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	nicht spezifiziert
Eigenmittel	nicht spezifiziert
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Der BKK-VBU Familienherz e.V. hat sich der Unterstützung von Projekten mit familiärem und gesundheitlichem Bezug verschrieben, die sich abseits von staatlicher Förderung für die Belange derer einsetzen, die Hilfe brauchen – ganz gleich ob finanzieller, materieller oder ideeller Art. Uns war und ist es von hohem Wert, besondere Initiativen, Vereine und Aktivitäten zu unterstützen, die sich um das Wohl von kleinen und großen Familienmitgliedern verdient machen. Zur sozialen Unterstützung von Familien fehlen oft die Gelder, sodass immer wieder strukturelle Benachteiligungen auftreten. Umso notwendiger ist es, sich auf diesem Gebiet zusätzlich zu engagieren. Deshalb soll der Preis auch auf Initiativen aufmerksam machen, die nicht tagtäglich in der Öffentlichkeit stehen, deren soziales Engagement jedoch ausgesprochen wichtig für die Familie im Besonderen und die Gesellschaft im Allgemeinen ist.</p>
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>BKK VBU Familienherz e.V. Anette Diederich Postfach 11 07 43, 10837 Berlin Telefon: 030 5683399 E-Mail: familienherz@bkk-vbu.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://familienherz.wordpress.com/mitmachen/</p>

Doing Good Challenge: Teamaktion

Zielgruppe	zielgruppenübergreifend
Antragssteller*in	An der Doing Good Challenge können Jugendliche teilnehmen, die mindestens 10 Jahre alt sind (ODER bereits die 5. Klasse besuchen) und die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (ODER das 21. Lebensjahr, wenn sie noch in eine Schule gehen, z.B. in eine Berufsschule). Ein „Team“ besteht aus mindestens 3 und maximal 5 Jugendlichen.
Bewerbungsfrist	15. Januar 2022
Förderart	Wettbewerb
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	500,00 € (Platz 1 bis 3)
Eigenmittel	nicht spezifiziert
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	Mit Teamaktion gewinnen: Hiermit möchten wir neue gemeinnützige Aktionen initiieren. Sie sollen anderen als Beispiel dienen, was Jugendliche alles bewegen. Die Teams mit den besten Aktionen erhalten einen Preis und werden außerdem zu einem tollen Wochenende in Berlin mit Preisverleihung eingeladen.
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Doing Good Challenge e.V. Gerberstrasse 26 54290 Trier Telefon: 06322 9586620 E-Mail: info@doinggoodchallenge.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://doinggoodchallenge.de/</p>

Doing Good Challenge: Projektförderung

Zielgruppe	zielgruppenübergreifend
Antragssteller*in	An der Doing Good Challenge können Jugendliche teilnehmen, die mindestens 10 Jahre alt sind (ODER bereits die 5. Klasse besuchen) und die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (ODER das 21. Lebensjahr, wenn sie noch in eine Schule gehen, z.B. in eine Berufsschule). Die „Projektförderung“ zielt auf Schulklassen, Schüler-AGs, Jugendgruppen, Jugendvereine, Schülervertretungen oder ganze Schulen ab.
Bewerbungsfrist	15. Januar 2022
Förderart	Wettbewerb
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	<ul style="list-style-type: none"> • Platz 1: 1.000,00 € • Platz 2: 750,00 € • Platz 3: 500,00 €
Eigenmittel	nicht spezifiziert
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	Projektförderung erhalten: Als gesamte Klasse, Schüler-AG, Jugendgruppe, Jugendverein, Schülervertretung oder ganze Schule engagiert ihr euch vielleicht schon für ein gemeinnütziges Thema. Gewinnt dazu einen finanziellen Zuschuss, indem ihr uns euer Vorhaben schildert und wie ihr es mit der Förderung voranbringen könnt.
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Doing Good Challenge e.V. Gerberstrasse 26 54290 Trier Telefon: 06322 9586620 E-Mail: info@doinggoodchallenge.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://doinggoodchallenge.de/</p>

Futura Stiftung für Kinder, Jugend und Kultur: Projektförderung

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Antragssteller*in	gemeinnützige Organisationen
Bewerbungsfrist	nicht spezifiziert
Förderart	nicht spezifiziert
Förderdauer	maximal 3 Jahre
Förderumfang	nicht spezifiziert
Eigenmittel	nicht spezifiziert
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Förderfähig sind grundsätzlich alle Projekte im gemeinnützigen Bereich. Privatpersonen können nicht direkt unterstützt werden. Die Stiftung führt keine eigenen Projekte durch. Unterstützt werden gemeinnützige Organisationen, deren Projekte zu den Zielen der Stiftung passen. Bevorzugt gefördert werden kleinere Organisationen. Im Bereich der Katastrophenhilfe oder bei besonderen Hilfsprojekten findet selbstverständlich auch eine Zusammenarbeit mit den großen Hilfsorganisationen statt.</p> <p>Der Förderschwerpunkt der Stiftung liegt derzeit in der Bildungs- und Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen weltweit, sowie der Katastrophenhilfe.</p> <p>Kinder und Jugendliche wollen wir unterstützen, weil sie die schwächsten Glieder der Gesellschaft sind und aus eigener Kraft ihre Lage nicht verbessern oder verändern können. Sie sind unsere Zukunft, daher konzentriert sich die Futura Stiftung zur Zeit auf die Förderung solcher Projekte.</p>
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Futura Stiftung für Kind, Jugend und Kultur Ballindamm 36 20095 Hamburg E-Mail: info@futura-stiftung.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.futura-stiftung.de/foerderbedingungen</p>

Deutsches Kinderhilfswerk: Förderfonds

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Antragssteller*in	Vereine, freie Träger, Initiativen, Elterngruppen, Kinder- und Jugendgruppen oder Schülerinitiativen
Bewerbungsfrist	nicht spezifiziert
Förderart	nicht spezifiziert
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	i.d.R. 5.000,00 €
Eigenmittel	20 % der Gesamtausgaben
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Das Deutsche Kinderhilfswerk unterstützt mit seinen verschiedenen Förderfonds Kinder- und Jugendprojekte. Ziel der Förderfonds ist die Verbesserung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen unter dem Beteiligungsaspekt.</p> <p>Für ein noch nicht begonnenes Projekt können Vereine, freie Träger, Initiativen, Elterngruppen, Kinder- und Jugendgruppen oder Schülerinitiativen Anträge stellen. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass Kinder und Jugendliche an der Planung und Durchführung beteiligt werden. Je nach Thema oder Region können Anträge bei einem der Themen- oder Länderfonds eingereicht werden.</p>
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Deutsches Kinderhilfswerk e.V. Lea Holeczek Leipziger Straße 116 - 118 10117 Berlin Telefon: 030 30869347 E-Mail: holeczek@dkhw.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.dkhw.de/foerderung/foerderantrag-stellen/</p>

Heidehof Stiftung: Förderung

Zielgruppe	zielgruppenübergreifend
Antragssteller*in	gemeinnützige Einrichtung oder öffentlicher Rechtsträger
Bewerbungsfrist	zwei Monate vor Projektbeginn
Förderart	nicht spezifiziert
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	nicht spezifiziert
Eigenmittel	nicht spezifiziert
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Die Heidehof Stiftung ist in einem breiten Spektrum sowohl operativ als auch fördernd tätig. Gefördert werden Projekte in folgenden Bereichen:</p> <p>Menschen mit Behinderung Schwerpunkte im Förderbereich „Menschen mit Behinderung“ sind u.a. Inklusion, Selbsthilfegruppen, Integrationsprojekte sowie differenzierte Förder-, Arbeits- und Wohnangebote.</p> <p>Bildung In unseren Förderbereich „Bildung“ fallen verschiedene Eigenprojekte wie der Deutsche Schulpreis. Zudem fördern wir hier schwerpunktmäßig Reformpädagogik, Schulentwicklung oder Ästhetische Bildung.</p> <p>Umwelt Der Förderbereich „Umwelt“ konzentriert sich auf Projekte aus den Themenfeldern Natur- und Ressourcenschutz sowie Umweltbildung.</p> <p>Gesundheit Wir fördern ambulante Methoden in der Psychiatrie, speziell in der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Tiefenpsychologische und systemisch orientierte Therapieverfahren.</p> <p>Soziales Unsere Förderschwerpunkte liegen bei Ambulanten Diensten,</p>

	Sozialstationen, Frauenprojekten, ambulanten, teilstationären und stationären Formen der Altenhilfe, Kinder- und Jugendförderung sowie bei Integrationsprojekten für Migrantinnen und Migranten.
Weitere Information und Antragsunterlagen	Heidehof Stiftung GmbH Heidehofstr. 35 A 70184 Stuttgart Telefon: 0711 99375610 Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.heidehof-stiftung.de/antragstellung

Katarina Witt Stiftung: Sportförderung

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder und Jugendliche • Menschen mit Behinderungen
Antragssteller*in	gemeinnützige Organisation
Bewerbungsfrist	fortlaufend
Förderart	nicht spezifiziert
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	nicht spezifiziert
Eigenmittel	erforderlich
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Kinder und Jugendliche mit körperlichen Behinderungen haben oft viel zu wenig Möglichkeiten, ihre sportliche Begabung zu entdecken und zu entfalten. Die Katarina Witt Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, bei dieser Aufbauarbeit zu helfen. Sportbegeisterte Kinder und Jugendliche sollen mit der Hilfe unserer Förderer ihr sportliches Potenzial erkennen und ausschöpfen können und ihr Leben mit Zuversicht, Selbstbewusstsein und Erfolg meistern.</p>
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Katarina Witt Stiftung gemeinnützige GmbH Krausnickstrasse 22 10115 Berlin E-Mail: mail@katarina-witt-stiftung.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.katarina-witt-stiftung.de/stiftung/foerderantraege.html</p>

Stiftung trias: Fördermöglichkeiten

Zielgruppe	zielgruppenübergreifend
Antragssteller*in	gemeinnützige Institution
Bewerbungsfrist	fortlaufend
Förderart	nicht spezifiziert
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	500,00 € bis 2.000,00 €, in Einzelfällen bis 5.000,00 €
Eigenmittel	erforderlich
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Wir sind gemeinnützig im Sinne der Bildung, Alten- und Jugendhilfe, des Naturschutzes, Wissenschaft und Forschung, der Völkerverständigung und des Denkmalschutzes. Über die Mildtätigkeit können wir direkte Hilfen an Personen oder Familien geben. Es muss aber ein Zusammenhang zu unseren Themen bestehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Bodenfrage: keine Spekulation, keine Versiegelung, intelligente Nutzung von Flächen, z. B. Brachenkonzepte • Wohnen: Gemeinschaftliche Wohnprojekte mit sozialen und ökologischen Inhalten • Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege z. B. durch Unterstützung von im Denkmalschutz und Denkmalpflege aktiven gemeinnützigen Einrichtungen • Ökologie: z. B. Naturschutzmaßnahmen von, für oder mit einem Wohnprojekt. Auch Entsiegelungsmaßnahmen oder Dekontaminierung von belasteten Grundstücken • Wir fördern Wohnprojekttage und ähnliche Veranstaltungen • Wir geben Zuschüsse zu Informationsmaterialien, die allgemein, hilfreich verwendet werden können <p>Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsfonds »Projects for future«</p> <p>Wohnprojekte können sich bei der Stiftung trias um finanzielle Unterstützung von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen rund um ihr Haus bewerben: Baumpflanzungen, Dachbegrünungen und Entsiegelungsmaßnahmen werden ebenso gefördert, wie zum Beispiel das Anlegen heimischer Hecken und Bienenweiden.</p>

	Auch andere Ideen für ökologische Maßnahmen im Bereich Wohnen, die zum Schutz von Klima, Boden und Biodiversität beitragen, sind willkommen.
Weitere Information und Antragsunterlagen	Stiftung trias Gemeinnützige Stiftung für Boden, Ökologie und Wohnen Martin-Luther-Str. 1 45525 Hattingen (Ruhr) Telefon: 02324 9022213 Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.stiftung-trias.de/wir-foerdern/

Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend: Bauprogramm des Bundes in der Kinder- und Jugendhilfe

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Antragssteller*in	Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe im Sinne von Paragraph 75 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)
Bewerbungsfrist	nicht spezifiziert
Förderart	Förderung von Baumaßnahmen
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	nicht spezifiziert
Eigenmittel	erforderlich
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) fördert Baumaßnahmen von anerkannten Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe im Sinne von § 75 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII). Zuwendungen für Baumaßnahmen können für den Bau, den Erwerb, die Ersteinrichtung und zur Bauerhaltung von Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätten sowie Jugendherbergen gegeben werden.
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Referat 505 Frau Raschke 53107 Bonn Telefon: 03018 5552858 E-Mail: alice.raschke@bmfsfj.bund.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/ministerium/ausschreibungen-foerderung/foerderrichtlinien/bauprogramm-des-bundes-in-der-kinder-und-jugendhilfe</p>

Stiftung Bürger für Bürger: Ideenfonds von JUGENDSTIL*

Zielgruppe	junge Menschen mit Migrationsgeschichte
Antragssteller*in	Menschen zwischen 14-27 Jahren mit eigener oder familiärer Migrationsgeschichte
Bewerbungsfrist	nicht spezifiziert
Förderart	Projektförderung
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	Einzelpersonen max. 800,00 € Gruppe oder Initiative max. 1.000,00€
Eigenmittel	nicht spezifiziert
Förderebene	ostdeutsche Bundesländer
Kurzbeschreibung (Auszug)	Mit dem Ideenfonds von JUGENDSTIL* werden ab sofort junge Menschen mit internationaler Geschichte in den ostdeutschen Bundesländern bei der Umsetzung ihres gesellschaftlichen Engagements unterstützt. Das Ziel: Junge, postmigrantisches Perspektiven und Positionen in Ostdeutschland stärken!
Weitere Information und Antragsunterlagen	Stiftung Bürger für Bürger Bernburger Straße 4 06108 Halle (Saale) Telefon: 0345 68893758 E-Mail: hallo@jugendstil-projekt.de Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: http://jugendstil-projekt.de/ideenfonds/

Deutsche Bank Stiftung

Zielgruppe	Jugendliche
Antragssteller*in	inländische steuerbegünstigte Körperschaften und inländische Körperschaften des öffentlichen Rechts
Bewerbungsfrist	nicht spezifiziert
Förderart	Projektförderung
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	nicht spezifiziert
Eigenmittel	nicht spezifiziert
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	Die Deutsche Bank Stiftung zielt mit ihren Aktivitäten auf die Entwicklung und nachhaltige Stärkung von Potentialen insbesondere junger Menschen. Sie initiiert und unterstützt Projekte, die diesen neue Erfahrungsräume eröffnen und sie dazu befähigen, ihre individuellen Begabungen zu entfalten. Ebenso ermutigt sie den künstlerischen Nachwuchs, neue Wege auszuprobieren und professionelle Fähigkeiten weiter auszubauen. Sie trägt mit zahlreichen Projekten zur Integration von Immigrantinnen und Immigranten bei und stärkt die Chancengleichheit für benachteiligte Gesellschaftsgruppen.
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Deutsche Bank Stiftung Börsenplatz 5 60313 Frankfurt am Main Telefon: 069 24752590 E-Mail: office@deutsche-bank-stiftung.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.deutsche-bank-stiftung.de/foerderantrag/#foerder-richtlinien</p>

Deutscher Bibliotheksverband e.V.: Vor Ort für Alle

Zielgruppe	nicht spezifiziert
Antragssteller*in	hauptamtlich, nebenamtlich und ehrenamtlich geführte Bibliotheken in Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohnern
Bewerbungsfrist	nicht spezifiziert
Förderart	nicht spezifiziert
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	einmalig bis zu 25.000,00 €
Eigenmittel	mindestens 25 % der Gesamtkosten
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	Mit dem Soforthilfeprogramm "Vor Ort für Alle" fördert der Deutsche Bibliotheksverband bundesweit zeitgemäße Bibliothekskonzepte in Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohnern. Ziel ist es, Bibliotheken als "Dritte Orte" auch in ländlichen Räumen zu stärken und so einen Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen zu leisten.
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Deutscher Bibliotheksverband e.V. Fritschestraße 27-28 10585 Berlin Telefon: 030 644989932 E-Mail: vorortfueralle@bibliotheksverband.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.bibliotheksverband.de/dbv/projekte/vor-ort-fuer-alle.html</p>

Software AG-Stiftung

Zielgruppe	Menschen, die in ihrer Biografie Begleitung und Hilfestellung benötigen
Antragssteller*in	gemeinnützige Institutionen und Initiativen
Bewerbungsfrist	nicht spezifiziert
Förderart	nicht spezifiziert
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	nicht spezifiziert
Eigenmittel	nicht spezifiziert
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Wer mit unseren Projektleiterinnen und Projektleitern ins Gespräch kommt, wird oft den Satz hören, dass sie sich mit einem Projekt verbinden. Dieses „Verbinden“ beschreibt das, auf was es uns als Stiftung in unserer Fördertätigkeit ankommt: die Qualität der Begegnung. Damit ist nicht nur die Begegnung auf Augenhöhe zwischen Stiftung und Förderpartnern gemeint, sondern auch die Art und Weise, wie die Menschen in den geförderten Projekten miteinander und mit ihren Bezugsgruppen umgehen. Uns ist es wichtig, dass Antragstellerinnen und Antragsteller im Sinne des Gemeinwohls auch ihre Wirkung auf den weiteren Sozialraum im Blick haben, weswegen wir es beispielsweise auch begrüßen, wenn ein Projekt mehrere Förderer hat. Denn das ist für uns ein Zeichen dafür, dass das Projekt in der Welt gebraucht und gewollt wird. Diese spezifischen Qualitäten können wir nicht alleine aus einem schriftlichen Antrag herauslesen. In den meisten Fällen machen wir uns vor Ort ein eigenes Bild. Wir wollen den Projekten und den in ihnen tätigen Menschen begegnen, sie authentisch wahrnehmen und in der Tiefe verstehen. Dabei betrachten wir jeden Antrag als Einzelfall und kommen mit wenigen Formeln aus.</p>
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Software AG - Stiftung Am Eichwäldchen 6 64297 Darmstadt Telefon: 06151 916650 E-Mail: stiftung@sagst.de</p>

	<p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.sagst.de</p>
--	---

Eva Meurer Stiftung – für Alternativen im Alter

Zielgruppe	Seniorinnen und Senioren
Antragssteller*in	nicht spezifiziert
Bewerbungsfrist	fortlaufend
Förderart	Projektförderung
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	nicht spezifiziert
Eigenmittel	nicht erforderlich
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	Die Eva Meurer Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, neue und alternative Formen des Zusammenlebens und des Zusammenwirkens im Alter zu fördern. Zentrales Anliegen der Stiftung ist ein selbstorganisiertes und selbstbestimmtes gemeinschaftliches Wohnen im Alter. Den Bewohner*innen von Alten-Wohnprojekten soll ermöglicht werden, bis zu ihrem Sterben in einer vertrauten Umgebung mit vertrauten Menschen zu leben. Hierzu werden Modelle angeregt und umgesetzt, die auch das Miteinander der verschiedenen Generationen berücksichtigen. Die Arbeit der Eva Meurer Stiftung ist von der Maxime getragen, dass es auch im Alter möglich sein soll, unabhängig zu leben, ohne auf Geborgenheit verzichten zu müssen.
Weitere Information und Antragsunterlagen	Eva Meurer Stiftung Telefon: 0551 82086939 E-Mail: info@eva-meurer-stiftung.de Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.eva-meurer-stiftung.de/

IKEA Stiftung: Kinder und Jugendliche

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Antragssteller*in	nicht spezifiziert
Bewerbungsfrist	fortlaufend
Förderart	Projektförderung
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	nicht spezifiziert
Eigenmittel	erforderlich
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	Ein Schwerpunkt der Stiftungsarbeit ist die Förderung von Initiativen, die die Wohn- und Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen verbessern helfen. Zum Beispiel durch die projektbezogene Unterstützung von Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie durch die Förderung von Projekten für sozial benachteiligte Kinder. Wir unterstützen ausschließlich Maßnahmen in Deutschland.
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>IKEA Stiftung Am Wandersmann 2-4 65719 Hofheim-Wallau E-Mail: stiftung@ikea.com</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: http://www.ikeastiftung.de/was-wird-gefoerdert</p>

IKEA Stiftung: Wohnen und Wohnkultur

Zielgruppe	Wohnen und Wohnkultur
Antragssteller*in	nicht spezifiziert
Bewerbungsfrist	fortlaufend
Förderart	Projektförderung
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	nicht spezifiziert
Eigenmittel	erforderlich
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	Unterstützt werden Projekte aus dem Bereich des Wohnens und der Wohnkultur im weitesten Sinne: Ausstellungen, Publikationen, wissenschaftliche Untersuchungen und Forschungsarbeiten, soweit deren Ergebnisse für eine breite Öffentlichkeit interessant sind. Dabei liegt der aktuelle Schwerpunkt auf dem Thema „Nachhaltiges Leben zu Hause“. Wir fördern auch studentische Abschlussarbeiten (Diplom, Bachelor) und Projekte, bei denen Jugendliche sich mit ihrer Wohnsituation auseinandersetzen.
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>IKEA Stiftung Am Wandersmann 2-4 65719 Hofheim-Wallau E-Mail: stiftung@ikea.com</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: http://www.ikeastiftung.de/was-wird-gefoerdert</p>

Robert Bosch Stiftung: Kita und Schule für das 21. Jahrhundert

Zielgruppe	zielgruppenübergreifend
Antragssteller*in	nicht spezifiziert
Bewerbungsfrist	nicht spezifiziert
Förderart	Projektförderung
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	nicht spezifiziert
Eigenmittel	nicht spezifiziert
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Was bedeutet Digitalisierung oder Automatisierung für den Menschen, unser institutionelles Lernen, unser künftiges Zusammenleben und die Arbeitswelt von morgen? Die Menschen werden sich Aufgaben zuwenden müssen, die nicht automatisierbar sind, die Kreativität, soziale Intelligenz, Reflexion und Kooperation erfordern. Zusätzlich bedarf es des Wissens und der Kompetenz, digitale Technologien verstehen, bedienen, kritisch betrachten und anwenden zu können. Komplexes und kooperatives Problemlösen bleibt eine der wichtigsten Aufgaben für den Menschen, dafür braucht er Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten.</p> <p>Unser Bildungssystem muss, um den zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, neben Wissen verstärkt kreative, soziale und technische Fähigkeiten fördern. Konzepte wie die 21st Century Skills oder Future Work Skills versuchen, sich dieser Herausforderung anzunähern.</p> <p>Wir wollen in den beiden Themen Lernen des Individuums und Lernen der Organisation Bildungseinrichtungen und das Bildungssystem bei der Gestaltung von Lernsituationen und der Organisation von Kita und Schule unterstützen, diesen Wandel als Chance zu begreifen und ihn konstruktiv für Entwicklungs- und Lernprozesse in Kita und Schule zu nutzen.</p>

**Weitere Information
und Antragsunterla-
gen**

Robert Bosch Stiftung
Heidehofstr. 31
70184 Stuttgart
Telefon: 0711 460840

Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter:
<https://www.bosch-stiftung.de/de/woran-wir-arbeiten>

Robert Bosch Stiftung: Gesundheitsversorgung zukunftsfähig gestalten

Zielgruppe	zielgruppenübergreifend
Antragssteller*in	nicht spezifiziert
Bewerbungsfrist	nicht spezifiziert
Förderart	Projektförderung
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	nicht spezifiziert
Eigenmittel	nicht spezifiziert
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Seit Gründung der Robert Bosch Stiftung im Jahr 1964 ist die Beschäftigung mit Gesundheit eine zentrale Aufgabe, ausgehend vom Robert-Bosch-Krankenhaus, das Robert Bosch 1940 einweihte. Heute arbeiten wir daran, die Zukunftsfähigkeit unseres Gesundheitssystems zu stärken, und folgen dabei unserem Stifter in seinem mehrdimensionalen Verständnis von Gesundheit. Wir setzen uns ein für eine Gesundheitsversorgung, die an den Menschen und ihren gesellschaftlichen Bezügen ausgerichtet ist und die – auch angesichts der aktuellen Herausforderungen durch Krankheitsspektrum und demografischen Wandel, Globalisierung, Digitalisierung und innovative Biotechnologien – weiterhin eine gute Versorgung für alle Menschen in Deutschland ermöglicht.</p>
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Robert Bosch Stiftung Heidehofstr. 31 70184 Stuttgart Telefon: 0711 460840</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.bosch-stiftung.de/de/woran-wir-arbeiten</p>

Deutsche Fernsehlotterie/ Stiftung Deutsches Hilfswerk: Soziale Projekte (Personal-, Honorar- und Sachkosten)

Zielgruppe	zielgruppenübergreifend
Antragssteller*in	gemeinnützige Organisation
Bewerbungsfrist	nicht spezifiziert
Förderart	Zuschuss
Förderdauer	maximal 3 Jahre
Förderumfang	80 % der Gesamtkosten
Eigenmittel	20 % der Gesamtkosten (Barmittel, ehrenamtliche Leistungen, Darlehen Dritte, Spenden)
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	Förderung von sozialen Projekten und Initiativen, die sich positiv und unmittelbar auf das Zusammenleben in Deutschland auswirken und soziale Benachteiligung verhindern oder abbauen. Dazu zählen die Stärkung der Kinderrechte und des Jugendschutzes sowie Prävention von sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Weiterhin wird eine Projektförderung für Selbstbestimmung, Teilhabe und die Verbesserung der Lebenssituation älterer Menschen unterstützt. Die Projekte sollten das Ziel verfolgen, die Lebensqualität ihrer Zielgruppen aufrechtzuerhalten unabhängig von den Auswirkungen der Lebensumstände. Es werden auch Projekte im digitalen Bereich gefördert.
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Deutsche Fernsehlotterie/ Stiftung Deutsches Hilfswerk Axel-Springer-Platz 3 20355 Hamburg Telefon: 040 4141040 E-Mail: info@deutsches-hilfswerk.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://foerderportal.deutsches-hilfswerk.de/foerderfinderangebote/?ordering=prio</p>

Deutsche Fernsehlotterie/ Stiftung Deutsches Hilfswerk: Quartiersentwicklung I (QE I) – Sozialraumanalyse und Konzeptentwicklung

Zielgruppe	zielgruppenübergreifend
Antragssteller*in	gemeinnützige Organisation
Bewerbungsfrist	nicht spezifiziert
Förderart	Zuschuss
Förderdauer	maximal 1 Jahr
Förderumfang	80 % der Gesamtkosten
Eigenmittel	20 % der Gesamtkosten (Barmittel, ehrenamtliche Leistungen, Darlehen Dritte, Spenden)
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	Wir fördern soziale Projekte und Initiativen, die sich positiv und unmittelbar auf das Zusammenleben in Deutschland auswirken. Die von uns geförderten Projekte sollen die Lebenssituation von Menschen verbessern, die aus sozialen oder gesundheitlichen Gründen von Benachteiligung betroffen oder bedroht sind. Wir fördern dort, wo eine Gemeinschaft von Menschen in ihrer Lebenssituation gestärkt wird oder die Aufwertung nachbarschaftlicher Lebensräume das Ziel ist. Wir unterstützen Projekte, die bürgerschaftliches Engagement stärken. Die Projekte, die wir fördern, werden einem festgestellten Bedarf gerecht, der bisher nicht oder nicht ausreichend bedient wurde. Unsere Förderungen sind vielfältig und umfassen verschiedenste Zielgruppen und Themen.
Weitere Information und Antragsunterlagen	Deutsche Fernsehlotterie/ Stiftung Deutsches Hilfswerk Axel-Springer-Platz 3 20355 Hamburg Telefon: 040 4141040 E-Mail: info@deutsches-hilfswerk.de Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://foerderportal.deutsches-hilfswerk.de/foerderfindergebote/?ordering=prio

Deutsche Fernsehlotterie/ Stiftung Deutsches Hilfswerk: Quartiersentwicklung II – Konzeptumsetzung (nach QE I)

Zielgruppe	zielgruppenübergreifend
Antragssteller*in	gemeinnützige Organisation
Bewerbungsfrist	nicht spezifiziert
Förderart	Zuschuss
Förderdauer	maximal 2 Jahre
Förderumfang	80 % der Gesamtkosten
Eigenmittel	20 % der Gesamtkosten (Barmittel, ehrenamtliche Leistungen, Darlehen Dritte, Spenden)
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Quartiersprojekte setzen sich auf vielfältige Weise für das solidarische Miteinander in Nachbarschaften ein: Sie bringen Menschen zusammen, aktivieren bürgerschaftliches Engagement und stärken die Gemeinschaft und das Miteinander der Generationen. Ziel der Quartiersentwicklung (QE) ist, die Lebensumstände der im Quartier lebenden Menschen zu verbessern. Es sollen nicht einzelne Zielgruppen isoliert in den Blick genommen werden, sondern im Sinne „inklusive Quartiere“ gemeinsam mit Bürger*innen Angebote geschaffen werden, die möglichst viele Bewohner*innen erreichen sowie das Miteinander und Leben im Quartier verbessern. Voraussetzung für eine Förderung der zweijährigen Konzeptumsetzungsphase sind die vorausgegangene Förderung der einjährigen Konzeptentwicklungsphase durch die Stiftung Deutsches Hilfswerk (QE I) und die Anerkennung des währenddessen erarbeiteten Konzeptes, das Sie uns im Folgenden vorstellen können</p>
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Deutsche Fernsehlotterie/ Stiftung Deutsches Hilfswerk Axel-Springer-Platz 3 20355 Hamburg Telefon: 040 4141040 E-Mail: info@deutsches-hilfswerk.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter:</p>

	https://foerderportal.deutsches-hilfswerk.de/foerderfinderangebote/?ordering=prio
--	---

Deutsche Fernsehlotterie/ Stiftung Deutsches Hilfswerk: Quartiersentwicklung III – Konzeptumsetzung (ohne QE I)

Zielgruppe	zielgruppenübergreifend
Antragssteller*in	gemeinnützige Organisation
Bewerbungsfrist	nicht spezifiziert
Förderart	Zuschuss
Förderdauer	maximal 3 Jahre
Förderumfang	80 % der Gesamtkosten
Eigenmittel	20 % der Gesamtkosten (Barmittel, ehrenamtliche Leistungen, Darlehen Dritte, Spenden)
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Quartiersprojekte setzen sich auf vielfältige Weise für das solidarische Miteinander in Nachbarschaften ein: Sie bringen Menschen zusammen, aktivieren bürgerschaftliches Engagement und stärken die Gemeinschaft und das Miteinander der Generationen. Ziel der Quartiersentwicklung (QE) ist, die Lebensumstände der im Quartier lebenden Menschen zu verbessern. Es sollen nicht einzelne Zielgruppen isoliert in den Blick genommen werden, sondern im Sinne „inklusive Quartiere“ gemeinsam mit Bürger*innen Angebote geschaffen werden, die möglichst viele Bewohner*innen erreichen sowie das Miteinander und Leben im Quartier verbessern. Ist in einem bestimmten Quartier bereits gemeinsam mit Bürger*innen ein Bedarf für Quartiersentwicklung ermittelt und ein Konzept ausgearbeitet worden, das die festgestellten Bedarfe berücksichtigt, kann von der Stiftung Deutsches Hilfswerk ein Zuschuss zur Projektumsetzung für zunächst bis zu drei Jahre gewährt werden. Neben dem Konzept ist ein Meilensteinplan zu erstellen, der die vorgesehenen Aufgaben, Methoden und vorgesehenen Schritte des*der Quartiersmanager*in zeitlich einordnet und erfasst. Aus der Anzahl der im Projekt berücksichtigten Handlungsfelder leitet sich der förderfähige Umfang der Personalstelle ab.</p>
Weitere Information und Antragsunterlagen	Deutsche Fernsehlotterie/ Stiftung Deutsches Hilfswerk Axel-Springer-Platz 3 20355 Hamburg

Telefon: 040 4141040

E-Mail: info@deutsches-hilfswerk.de

Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter:

<https://foerderportal.deutsches-hilfswerk.de/foerderfinderangebote/?ordering=prio>

Deutsche Fernsehlotterie/ Stiftung Deutsches Hilfswerk: Quartiersentwicklung IV – Konzeptverlängerung (nach QE II oder QE III)

Zielgruppe	zielgruppenübergreifend
Antragssteller*in	gemeinnützige Organisation
Bewerbungsfrist	nicht spezifiziert
Förderart	Zuschuss
Förderdauer	maximal 2 Jahre
Förderumfang	80 % der Gesamtkosten
Eigenmittel	20 % der Gesamtkosten (Barmittel, ehrenamtliche Leistungen, Darlehen Dritte, Spenden)
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Quartiersprojekte setzen sich auf vielfältige Weise für das solidarische Miteinander in Nachbarschaften ein: Sie bringen Menschen zusammen, aktivieren bürgerschaftliches Engagement und stärken die Gemeinschaft und das Miteinander der Generationen. Ziel der Quartiersentwicklung (QE) ist, die Lebensumstände der im Quartier lebenden Menschen zu verbessern. Es sollen nicht einzelne Zielgruppen isoliert in den Blick genommen werden, sondern im Sinne „inklusive Quartiere“ gemeinsam mit Bürger*innen Angebote geschaffen werden, die möglichst viele Bewohner*innen erreichen sowie das Miteinander und Leben im Quartier verbessern. Im Anschluss an eine Konzeptumsetzungsphase der Quartiersentwicklung (QE II oder QE III) kann ggf. eine zweijährige Projektverlängerung gewährt werden. Voraussetzung ist, dass ein zusätzlicher Bedarf im Quartier gemeinsam mit Bürger*innen ermittelt wurde, der eine Projektverlängerung erforderlich macht und ein entsprechendes Konzept für die Verlängerungsphase erarbeitet wurde. Der Schwerpunkt dieses Konzeptes sollte auf der Nachhaltigkeit des Projektes und dessen Perspektiven nach einer Förderung durch die Stiftung Deutsches Hilfswerk liegen. Ein Nicht-Erreichen der für die ersten Förderphase formulierten Ziele begründet allein keine Projektverlängerung.</p>
Weitere Information und Antragsunterlagen	Deutsche Fernsehlotterie/ Stiftung Deutsches Hilfswerk Axel-Springer-Platz 3 20355 Hamburg

Telefon: 040 4141040

E-Mail: info@deutsches-hilfswerk.de

Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter:

<https://foerderportal.deutsches-hilfswerk.de/foerderfinderangebote/?ordering=prio>

Aktion Mensch: Förderprogramm Arbeitsplätze in Inklusionsunternehmen

Zielgruppe	Menschen mit Behinderungen
Antragssteller*in	Inklusionsunternehmen, die sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Menschen mit Schwerbehinderung (§ 215 SGB IX) schaffen und Zuverdienstbetriebe, die Beschäftigungsplätze schaffen mit niederschweligen Anforderungen an Arbeitszeit (weniger als 15 Wochenstunden) und angepasster Arbeitsintensität für Menschen mit Behinderung.
Bewerbungsfrist	fortlaufend
Förderart	Projekt-, Anschub- und Investitionsförderung
Förderdauer	bis zu 5 Jahre
Förderumfang	maximal 300.000,00 € (je nach Programm)
Eigenmittel	10-20 % der förderfähigen Kosten (je nach Programm)
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	Die Aktion Mensch setzt sich dafür ein, dass Menschen mit und ohne Behinderung auf Augenhöhe zusammenarbeiten. Gemeinnützige Inklusionsunternehmen und Zuverdienstbetriebe schaffen Arbeits- und Beschäftigungsplätze für Menschen mit Behinderung, zum Beispiel in Restaurants, Hotels und Gartenbaubetrieben. Sie leisten damit einen entscheidenden Beitrag zur Inklusion.
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Aktion Mensch Telefon: 0228 20 92 5555 E-Mail: foerderung@aktion-mensch.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/lebensbereich-arbeit/inklusionsunternehmen-zuverdienstbetriebe.html</p>

Aktion Mensch: Förderprogramm Tagesförder- und Tagesstätten

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen mit Behinderungen • Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
Antragssteller*in	Tagesförder- und Tagesstätten
Bewerbungsfrist	fortlaufend
Förderart	Investitionsförderung
Förderdauer	bis zu 5 Jahre
Förderumfang	maximal 150.000,00 €
Eigenmittel	20 % der Gesamtkosten
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	Die Aktion Mensch fördert Investitionen für Tagesförder- und Tagesstätten, die unabhängig von Wohnangeboten tagesstrukturierende Maßnahmen für Menschen mit Behinderung und Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten anbieten.
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Aktion Mensch Telefon: 0228 20 92 5555 E-Mail: foerderung@aktion-mensch.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/lebensbereich-arbeit/tagesfoerderstaetten.html</p>

Aktion Mensch: Förderprogramm Begegnung, Kultur und Sport

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder und Jugendliche • Menschen mit Behinderungen • Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
Antragssteller*in	nicht spezifiziert
Bewerbungsfrist	fortlaufend
Förderart	Projekt-, Mikro-, Anschub- und Investitionsförderung
Förderdauer	bis zu 5 Jahre (je nach Programm)
Förderumfang	maximal 300.000,00 € (je nach Programm)
Eigenmittel	10 % der Gesamtkosten
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Die Aktion Mensch setzt sich dafür ein, dass alle Menschen ihre Freizeit nach ihren Vorstellungen verbringen können. Sich begegnen, gemeinsam aktiv sein oder einfach Spaß haben – das ist in den Bereichen Sport, Kunst und Kultur besonders gut möglich und die Grundlage für ein inklusives Zusammenleben.</p> <p>Projektförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inklusive Projekte: Die Aktion Mensch fördert zum Beispiel inklusive und barrierefreie Stadtführungen, Theater- oder Tanzangebote, Kunstateliers, Zirkusprojekte, inklusive Radtouren oder Vorhaben zum Erwerb von Medienkompetenz. • Ebenso werden Angebote gefördert, die sich an Menschen mit Behinderung richten. • Aufbau von Netzwerken: Die Aktion Mensch unterstützt Sie, wenn Sie die Zusammenarbeit verschiedener Partner stärken wollen, indem Sie ein Netzwerk aufbauen möchten. Zum Beispiel um Sport in Ihrer Stadt inklusiver zu machen. <p>Investitionsförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dazu zählen der Kauf, Umbau und Ausstattung von barrierefreien Immobilien zum Beispiel zum Aufbau von offenen Begegnungsstätten¹ und Tagesstrukturen² für Menschen mit Behinderung im Seniorenalter. <p>Anschubförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau ambulanter Angebote: Die Aktion Mensch fördert den Aufbau dauerhafter ambulanter Unterstützungsangebote. Hierzu zählen zum Beispiel Familienunterstützende Dienste³,

	die sich auf Dauer ohne Unterstützung der Aktion Mensch tragen sollen.
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Aktion Mensch Telefon: 0228 20 92 5555 E-Mail: foerderung@aktion-mensch.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/lebensbereich-freizeit/begegnung-kultur-sport.html</p>

Aktion Mensch: Förderprogramm Kinder und Jugendliche stärken

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Antragssteller*in	nicht spezifiziert
Bewerbungsfrist	fortlaufend
Förderart	Projekt-, Mikro- und Anschubförderung
Förderdauer	bis zu 5 Jahre (je nach Programm)
Förderumfang	maximal 350.000,00€ (je nach Programm)
Eigenmittel	10 % der Gesamtkosten
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Die Aktion Mensch möchte Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung im Alltag unterstützen, die Entwicklung ihrer Persönlichkeit stärken und ihnen die aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.</p> <p>Projektförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern, fördert die Aktion Mensch Projekte für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung. Die Förderung orientiert sich dabei am lokalen Bedarf sowie an qualitativ überzeugenden Konzepten. • Aufbau von Netzwerken: Die Aktion Mensch unterstützt Sie, wenn Sie ein Netzwerk aufbauen möchten, um die Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen zu erhöhen. <p>Anschubförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau ambulanter Angebote: Die Aktion Mensch fördert den Aufbau dauerhafter ambulanter Unterstützungsangebote. Hierzu zählen zum Beispiel Beratungsstellen.
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Aktion Mensch Telefon: 0228 20 92 5555 E-Mail: foerderung@aktion-mensch.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/lebensbereich-bildung-persoenlichkeit/kinder-jugendliche-staerken.html</p>

Aktion Mensch: Förderprogramme im Lebensbereich Wohnen

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen mit Behinderungen • Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
Antragssteller*in	nicht spezifiziert
Bewerbungsfrist	fortlaufend
Förderart	Mikro-, Projekt-, Anschub- und Investitionsförderung
Förderdauer	bis zu 5 Jahre (je nach Programm)
Förderumfang	maximal 350.000,00 € (je nach Programm)
Eigenmittel	10 % der Gesamtkosten
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Wir möchten, dass alle Menschen selbstbestimmt und möglichst selbstständig wohnen können. Das heißt auch, dass jeder seinen Wohnort frei wählt und selbst entscheidet, mit wem er zusammenlebt. Deswegen fördern wir sowohl barrierefreie Wohnangebote und Dienste, die selbstständiges Wohnen für Menschen mit Behinderung ermöglichen, als auch inklusive Wohngemeinschaften und Angebote für zeitlich begrenztes Wohnen in Notsituationen.</p> <p>Im Bereich Wohnen bietet die Aktion Mensch fünf Förderprogramme an. Die Programme sind individuell auf die unterschiedlichen Zielvorhaben Ihrer Projektidee abgestimmt und bieten verschiedene Förderangebote mit unterschiedlichen Konditionen. Die Zielgruppe Ihres Projekts sollten Menschen mit Behinderung oder Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten sein.</p>
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Aktion Mensch Telefon: 0228 20 92 5555 E-Mail: foerderung@aktion-mensch.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/lebensbereich-wohnen.html</p>

Aktion Mensch: Lebensbereich Barrierefreiheit und Mobilität

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder und Jugendliche • Menschen mit Behinderungen • Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
Antragssteller*in	nicht spezifiziert
Bewerbungsfrist	fortlaufend
Förderart	Mikro-, Projekt-, Anschub- und Investitionsförderung
Förderdauer	bis zu 5 Jahre (je nach Programm)
Förderumfang	maximal 350.000,00 € (je nach Programm)
Eigenmittel	10 % der Gesamtkosten
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	Die Aktion Mensch möchte Barrieren abbauen – sichtbare Barrieren und Barrieren in den Köpfen –, damit jeder überall dabei sein kann. Deswegen unterstützen sie unter anderem bauliche Maßnahmen, Gebärdensprachdolmetscher, barrierefreie Websites, Fahrzeuge und Aktionen in der Öffentlichkeit. Im Bereich Barrierefreiheit und Mobilität bietet die Aktion Mensch zwei Förderprogramme an. Die Programme sind individuell auf die unterschiedlichen Zielvorhaben Ihrer Projektidee abgestimmt und bieten verschiedene Förderangebote mit unterschiedlichen Konditionen.
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Aktion Mensch Telefon: 0228 20 92 5555 E-Mail: foerderung@aktion-mensch.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/lebensbereich-barrierefreiheit-mobilitaet.html</p>

CHILDREN for a better World e.V.: Jugend Hilft! Fonds

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Antragssteller*in	nicht spezifiziert
Bewerbungsfrist	fortlaufend
Förderart	Projektförderung
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	bis zu 2.500,00 €
Eigenmittel	nicht erforderlich
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>CHILDREN Jugend hilft! fördert das gesellschaftliche Engagement von Kindern und Jugendlichen sowohl ideell als auch finanziell und inhaltlich. Vorrangiges Ziel dabei ist, dass Kinder und Jugendliche die Gelegenheit zum selbstbestimmten Lernen erhalten und mit größtmöglicher Eigenverantwortung ihre Ziele planen und umsetzen. Nach dem Grundsatz: Wer schon früh lernt, dass er etwas bewegen kann und dass sein Einsatz zählt, wird sowohl für sich selbst als auch für unsere Gesellschaft mehr Verantwortung übernehmen. Das Förderprogramm CHILDREN Jugend hilft! der Kinderhilfsorganisation Children for a better World möchte einen Beitrag dazu leisten, dass Kinder und Jugendliche soziale Probleme in ihrem Umfeld erkennen und sich selbst zu deren Anwalt machen.</p>
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Children for a better World e.V. Laura Jörg Oberföhringer Straße 4 81679 München Telefon: 089 452094322 E-Mail: joerg@children.de</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.children.de/jugend-hilft/fonds</p>

Stiftung Bildung: Förderfonds Chancengerechtigkeit

Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Antragssteller*in	Kita- oder Schulförderverein
Bewerbungsfrist	fortlaufend
Förderart	Projektförderung
Förderdauer	nicht spezifiziert
Förderumfang	500,00 € bis 5.000,00 €
Eigenmittel	nicht erforderlich
Förderebene	Bund
Kurzbeschreibung (Auszug)	<p>Kindergärten, Kitas und Schulen sind wichtige Begleiter*innen auf unserem Lebensweg – sie stellen die Weichen für die eigene Zukunft und die der Mit-Kinder. Dabei hat jedes Kind bereits vor Eintritt in die Kita oder Schule unterschiedliche Startbedingungen ins Leben. Manche wachsen wohlbehütet in sicheren Verhältnissen auf und blicken in eine sorglose und glückliche Zukunft. Andere – und diese will der Förderfonds Chancengerechtigkeit unterstützen – sind bereits in jungen Jahren einem hohen Leidensdruck ausgesetzt – sei es aufgrund von Mobbing in der Kita oder Schule, Problemen im Elternhaus oder weil sie in einer Umgebung aufwachsen, die ihnen Aufstiegschancen verwehrt.</p> <p>Mit dem Förderfonds Chancengerechtigkeit wollen wir uns gemeinsam mit ehrenamtlich Engagierten, Erzieher*innen, Lehrkräften, Kindern, Eltern, Jugendlichen und allen Aktiven auf den Weg machen, um das Potenzial von Kindergärten und Schulen auszuschöpfen, alle Kinder und Jugendlichen individuell auf ihrem Lebensweg bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen.</p>
Weitere Information und Antragsunterlagen	<p>Stiftung Bildung Michelle Blea und Cedric Ellwanger Telefon: 030 8096 2701 E-Mail: foerderanfrage@stiftungbildung.com</p> <p>Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter: https://www.stiftungbildung.com/foerderfonds-chancengerechtigkeit/</p>